Protokoll der 12. Delegiertenversammlung vom 1. April 2005, in Solothurn

Vorsitz: Prof. Dr. Bernhard Nievergelt, Präsident der Arbeitsgemeinschaft für den Wald AfW

Anwesend: *Von den 25 Mitgliedern sind 10 Organisationen vertreten (siehe auch Präsenzliste im Anhang):*

Arbeitsgemeinschaft Naturgemässe Waldwirtschaft	Richard Stocker (Revisor)
Fachverein Wald SIA	Beate Hasspacher
Schweizer Vogelschutz Birdlife Schweiz	Christa Glauser
Schweizerische Gesellschaft für Wildtierbiologie	Hannes Jenny
Schweizerische Vogelwarte Sempach	Pierre Mollet
Schweizerischer Forstverein	Marcel Murri (Vorstand AfW)
Schweizerischer OL-Verband	Brigitte Wolf (Geschäftsführerin AfW)
Schweizerischer Patentjäger- und Wildschutzverband	Hans Gantenbein (Vorstand AfW)
Waldwirtschaft Schweiz	Urs Amstutz
WWF Schweiz	Katharina Klauss

Vom Vorstand und aus dem BUWAL sind zudem anwesend:

Vorstand AfW	Patrick Fouvy
Fostdirektion BUWAL	Claire-Lise Suter

Von den Kontaktorganisationen und als «Gäste» sind vertreten:

WSL	Anton Bürgi
Tagungsleiter	Ruedi Iseli

Entschuldigt:

Jagd Schweiz	Marco Giacometti
Pfadibewegung Schweiz	Regina Brandenberger
Pro Natura	Urs Tester
Schweizerische Vereinigung für Landesplanung	Heidi Haag
SILVIVA	Fredy Nipkow
Swiss Olympic	Hansjürg Bolliger
Vorstand AfW	Sonja Wipf
Revisor AfW	Gerold Schwager

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Präsident Bernhard Nievergelt begrüsst die Anwesenden zur 12. Delegiertenversammlung der AfW, welche im Anschluss an die Jahrestagung (Runder Feldtisch) zum Thema «Ökologische Standards im Wald» im Restaurant Kreuzen in Solothurn stattfindet.

2. Protokoll der 11. Delegiertenversammlung vom 26. März 2004 in Liestal

Das Protokoll, welches von der Geschäftsführerin Brigitte Wolf verfasst wurde, wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2004

Der Jahresbericht des Präsidenten und der Geschäftsstelle wurde den Mitgliedern vor der Delegiertenversammlung zugestellt. Der Bericht wird einstimmig gutgeheissen.

4. Jahresrechnung 2004, Bericht der Revisoren

Der Jahresabschluss (Bilanz und Rechnung) wurde den Mitgliedern zugestellt. Die Einnahmen stammen vor allem aus den Mitgliederbeiträgen und dem Bundesbeitrag. Die Ausgaben setzen sich im Wesentlichen aus Geschäftsführung, Organisation Runde Feldtische, Miete Homepage, Übersetzungen und Vorstandssitzungen zusammen. Die Rechnung schliesst mit einem Plus von Fr. 80.75 ab. Das freie Vereinsvermögen beträgt Fr. 16’799.75.

Die Revisoren Gerold Schwager und Richard Stocker haben die Rechnung am 18. März 2005 geprüft. Die Versammlung folgt dem Antrag der Revisoren und genehmigt die Rechnung 2004 einstimmig.

5. Wahl des Präsidenten, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Revisoren

Im Vorstand der AfW gibt es keine Mutationen zu verzeichnen. Der Präsident Bernhard Nievergelt und die übrigen Vorstandsmitglieder Patrick Fouvy (Vertreter Forstwirtschaft), Hans Gantenbein (Vertreter Jagd), Marcel Murri (Forstwirtschaft) und Sonja Wipf (Umweltorganisationen / Forschung) werden einstimmig wiedergewählt.

Ebenfalls einstimmig bestätigt werden die beiden Revisoren Gerold Schwager und Richard Stocker.

6. Ein- und Austritte von Mitgliedorganisationen

Bei den Mitgliedern sind keine Ein- und Austritte zu verzeichnen. Es gibt aber zwei «Fusionen». Die IG Mountainbike gehört neu zu Swiss Cycling. In der AfW wird nur noch Swiss Cycling Mitglied sein. Die vier grossen Schweizer Jagdverbände haben sich zum Dachverband JagdSchweiz ChasseSuisse ChacciaSvizzera CatschaSvizra zusammengeschlossen. Unsere beiden Mitglieder, der Dachverband der Schweizerischen Jagdverbände und der Schweizerischer Patentjäger- und Wildschutzverband, werden künftig in der AfW durch den neuen Jagdverband vertreten. Die AfW hat demnach neu 23 Mitgliedorganisationen.

Hinzu kommen verschiedene Organisationen, mit welchen die AfW ebenfalls in Kontakt steht, welche aber aus unterschiedlichen Gründen nicht Mitglied werden wollen oder können. Neu als Kontaktorganisationen konnten Mountain Wilderness Schweiz (Kontaktperson: Jan Gürke) sowie die Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) (Kontaktperson: Karin Wasem) gewonnen werden.

Aus der Versammlung wird die Anregung gemacht, dass die Kantonsoberförsterkonferenz KOK betreffend eine Mitgliedschaft angegangen werden sollte.

7. Jahresprogramm 2005

Das Jahresprogramm wurde den Mitgliedorganisationen vor der Delegiertenversammlung zugestellt. Als mögliche Themen für weitere «Runde Feldtische» werden vorgeschlagen:

1) Biodiversität – was braucht es dazu? was bedeutet das für die Waldwirtschaft? (Vorschlag Christa Glauser)
2) Die Arbeitsgemeinschaft Naturgemässe Waldwirtschaft plant, ihre Jahrestagung 2006 unter das Thema «Waldbau und Ökonomie» zu stellen (kurzfristiger Gewinn / langfristiges Denken und Handeln), Richard Stocker regt an, eine ergänzende Veranstaltung durch die AfW zu organisieren.

Im Punkt «Mitwirkung im Umsetzungsprozess des WAP Schweiz...» wird «nach den Bedürfnissen der Forstdirektion» gestrichen. Die Idee eines Forums auf der Homepage wird eingebracht. Sie soll vom Vorstand geklärt werden. Das Jahresprogramm wird genehmigt.

8. Festsetzung des Mitgliederbeitrags 2005

Der Mitgliederbeitrag wird einstimmig bei Fr. 250.- pro Mitgliedorganisation belassen.

9. Budget 2005

Der Beitrag des BUWAL wird von Fr. 30'000.- auf 35'000.- erhöht. Das Budget für das Jahr 2005 wurde den Mitgliedorganisationen vor der Versammlung zugestellt und wird einstimmig genehmigt.

10. Informationen aus den Mitgliedorganisationen

Keine Wortmeldungen.

11. Verschiedenes

Ebenfalls keine Wortmeldungen. Der Präsident dankt nochmals fürs Kommen und schliesst die Versammlung.